

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens	
<p>1.1 Produktidentifikator:</p> <p>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs/Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:</p> <p>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</p> <p>1.4 Notfallnummer</p>	<p>TimeMAX UBS HERO No. 2 Spray</p> <p>Oberflächenbeschichtung, die vor Korrosion schützt. TimeMAX UBS HERO No. 2 Spray ist schnelltrocknend, transparent und grifffest. Es wird als Unterbodenschutz und Schutzbeschichtung im industriellen Bereich eingesetzt. Das Material bildet eine relativ elastische und durchsichtige Schutzschicht.</p> <p>TimeMAX Korrosionsschutz GmbH* Telefon: 0049 – (0)40 – 52 90 10 42 Nikolaus-Otto-Str. 17 * D-22946 Trittau, Germany Email: info@timemax.de Internet: www.timemax.de</p> <p>Auskunft gebender Bereich: Verkauf/Werkstatt Telefon: 0049 – (0)40 – 52 90 10 42 (Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr) Notfallouskunft: 0049 - (0)172 – 27 04 600 (Gerd Cordes)</p> <p>Im äußersten Notfall: Giftinformationszentrum Nord: 0049 - (0)551 – 19 24 0 (24 Stunden am Tag)</p>

2. Mögliche Gefahren	2. Mögliche Gefahren
<p>2.1 Einstufung des Stoffs und Gemischs:</p> <p>2.2 Kennzeichnungselemente:</p> <p>Signalwort:</p> <p>Gefahrenhinweise:</p> <p>Sicherheitshinweise:</p> <p>2.3 Sonstige Gefahren</p>	<p>Aerosol 1; H222-H229 H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <div style="text-align: center;"> </div> <p>Gefahr</p> <p>H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.</p> <p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.</p> <p>P102 Darf nicht die Hände von Kindern gelangen.</p>

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Produkt / Substanz	%-Anteil
Butan; CAS 106-97-8; EG-Nr. 203-448-7; Index-Nr. 601-004-00-0; H220 Extrem entzündbares Gas. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann. P381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.	25 - 35
Isoalkane; CAS 64742-48-9; Naphtha; Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe, C10-C13, cyclische, <2% Aromaten. Mit Wasserstoff behandelte schwere; Xn (gesundheitsschädlich); H304 Kann beim	10 - 20

<p>Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen; P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt / Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen. Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Rutschgefahr durch verschüttetes oder ausgelaufenes Produkt. Fließendes Produkt kann sich elektrostatisch aufladen, entstehende Funken können zu Bränden oder zur Explosion führen.</p> <p>Propan; CAS 74-98-6; EG-Nr. :200-827-9; Index-Nr. :601-003-00-5; H220 Extrem entzündbares Gas. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann. P381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren</p> <p>Dipropylenglycolmethylether; CAS 34590-94-8; (DPM, Isomerenmischung); Wassergefährdungsklasse (WGK):1 schwach wassergefährdend; H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.</p>	<p>10 - 20</p> <p>1 - 5</p>
<p>Die oben aufgeführten Angaben sind Durchschnittswerte ohne Rechtsverbindlichkeit.</p>	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bitte Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung bitte einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen beim geöffneten Lid-Spalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen! Dieses Produkt ist gefährlich bei Aspiration, kann in die Atemwege gelangen! Bei Bewusstsein Mund reichlich ausspülen und in kleinen Schlucken Wasser nachtrinken. Aber Achtung! Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen! In jedem Falle sofort einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel: Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Sand. Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe und schwefelhaltige Verbindungen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Zündquellen fernhalten! In geschlossenen Räumen für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7. und 8.)

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Untergrund/Erdreich, Grundwasser gelangen lassen. Weiteres Auslaufen und Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch oder mit einem nicht brennbaren Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Sand, Erde, Sägemehl). Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen. Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen fernhalten. Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern (verringert die Gefahr von Dampfbildung). Behälter nicht mit Druck leeren. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2B, 3, 6.1A, 6.1C, 8A, 8B, 10, 12,13.

Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 5.1B, 6.1D,11.

Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung an einem belüfteten Ort; kühl und trocken. Von Zündquellen fernhalten. Eventuelle Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerklasse: 3 (Entzündbare flüssige Stoffe). TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

7.3. Spezifische Endanwendungen: Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Lüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreichen sollte, geeigneten Atemschutz (s.u.) verwenden.

8.1 Zu überwachende Parameter

Butan; CAS 106-97-8; AGW 2400 mg/m³; 1000 ppm. (TRGS 900)

Isoalkane; CAS 64742-48-9: Benzolgehalt < 0,1 %; AGW (TRGS 900) 600 mg/m³;

Propan; CAS 74-98-6; AGW 1800 mg/m³; 1000 ppm. (TRGS 900)

Dipropylenglycolmethylether; CAS 34590-94-8: AGW (TRGS 900) 310 mg/m³ (Dampf und Aerosole);

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen, die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augenschutz: Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer eine dichtschießende Schutzbrille tragen.

Handschutz: Geeignet sind geprüfte Chemikalienhandschuhe, die ölbeständig sind, beispielsweise PVC, Nitril-Kautschuk (empfohlene Materialstärke >0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min). Bei Dauerkontakt ist eine entsprechend höhere Materialstärke oder Handschuhe aus Mehrschichtmaterial auszuwählen. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Atemschutz: Bei Aerosolbildung oder feinem Nebel Atemschutz tragen. Atemschutzausrüstung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auswählen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Filter AX/P2 benutzen. Für gute Belüftung sorgen.

Hautschutz:

Körperschutz: Auch bei Arbeiten mit der Rolle oder dem Pinsel wird eine Schutzkleidung (körperbedeckende, ölbeständige Kleidung) empfohlen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Herstellername	TimeMAX UBS HERO No. 2 Spray
Form	Aerosol / Flüssig
Farbton	transparent beige
Geruch	Aromatisch
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-44,5 °C
Flammpunkt	-20 °C
Entzündlichkeit	Nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt
Explosionsgefahr	Nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen	Leitsubstanz: Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe
Untere	0,6 % Vol.
Obere	10,9 % Vol.
Dampfdruck bei 20°C	Nicht bestimmt
Dichte bei 20 °C	0,67 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit in Wasser	Nicht mischbar
Viskosität	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	Das Produkt ist nicht brandfördernd
Festkörpergehalt	Nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Übermäßige Hitze, Flammen, Funken und elektrostatische Aufladung vermeiden. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Stoffe: Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Reaktionen: Fernhalten von: Oxidationsmittel. Säuren, Alkalien (Laugen).

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte (bei sehr hohen Temperaturen thermochemische Spaltung organischer Verbindungen, dabei entstehen Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe).

11. Angaben zur Toxikologie

Butan; CAS 106-97-8; Inhalativ, LC50/4h: 658 mg/l (Ratte).

Isoalkane; CAS 64742-48-9; Verschlucken: LD50 Ratte > 5000 mg/kg; Hautabsorption: LD50 Ratte > 2000 mg/kg; Einatmen: LD50 Ratte > nahezu gesättigte Dampfkonzentration, 4h;

Propan; CAS 74-98-6; Keine Angaben

Dipropylenglycolmethylether; CAS 34590-94-8; Verschlucken: LD50 Ratte > 5000 mg/kg; Hautabsorption: LD50 Ratte > 9510 mg/kg; Einatmen: LD50 Ratte > nahezu gesättigte Dampfkonzentration, 4h;

Allgemeine Bemerkungen: Sensibilisierung und Reizungen sowie allergische Reaktionen durch Hautkontakt möglich. Vorbestehende Störungen in den folgenden Organen (oder Organsystemen) können sich bei Exposition gegenüber diesem Material verschlimmern: Reizung der Schleimhäute und Atemorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

12. Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Butan; CAS 106-97-8; Keine Angaben.

Isoalkane; CAS 64742-48-9; Ökologie: LC50 Fisch > 1000 mg/l; LC50 Wirbellose > 1000 mg/l; LC50 Algen > 1000 mg/l; LC50 Mikroorganismen < = 10; leicht biologisch abbaubar; WGK 1.

Propan; CAS 74-98-6; LC50/96h: 27,98 mg/l (Fisch). EC50/96h: 7,71 mg/l (Alge).

Dipropylenglycolmethylether; CAS 34590-94-8; Ökologie: LC50 Fisch >1000 96 h mg/l; LC50 Algen >969 mg/l (72 h); LC 50 Mikroorganismen 1919 mg/l (48 h).

Hinweise zur Reach-VO: Die Registrierung der Stoffe erfolgt wie vorgeschrieben. Bei wesentlichen neuen Erkenntnissen ändern wir die Sicherheitsdatenblätter.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Nicht-ausgehärtete Reste sind, wenn sie entsorgt werden sollen, Sonderabfall und dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten, Abfallschlüsselnummern: 080111 oder 080112.

Vollständig durchgetrocknete Produktreste (auch an Pinseln, Rollen, Filtermatten etc.) sind bei dem hier aufgeführten Produkt kein Sonderabfall.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann die ursprüngliche Abfallschlüsselnummer nicht mehr gelten und die entsprechende Schlüsselnummer sollte zugeordnet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die zuständigen örtlichen Behörden.

Verpackungen: Verpackungen vollständig entleeren, pinselrein, nicht waschen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüsselnummer:150110).

Restentleerte (tropffreie) Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

14. Angaben zum Transport

Innerhalb des Betriebsgeländes: In geschlossenen, aufrecht-stehenden, gesicherten Behältern. Emissionen vermeiden.

Angaben für alle Verkehrsträger: UN-Nr.: 1950; Name: Aerosol (entzündlich / flammable); Gefahrenklasse: 2.1; Verpackungsgruppe: 2.1 Umweltgefahren: nicht umweltgefährlich, kein Meeresschadstoff; Besondere Vorsichtsmaßnahmen: nicht bekannt; Massengutbeförderung: entfällt.

Zusatzangaben für den Straßen-/Schienentransport (ADR/RID + GGVSEB – grenzüberschreitend/Inland): LQ¹ 1 L; ADR/RID-Klasse: 2; Gefahrzettel: 2.1; UN-Nr.: 1950; Name: Aerosol (entzündlich/flammable).

Zusatzangaben für den Seeschifftransport (IMDG/ GGVSee): „LQ“ 1 L; Meeresschadstoff: nein. Darüber hinaus: IMDG-Klasse: 2; Gefahrzettel: 2.1; EMS: F-E, S-E; UN-Nr.: 1950 Name: Aerosol (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: 2.1; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

Zusatzangaben für den Lufttransport (ICAO-IT / IATA-DGR): ICAO/IATA-Klasse: 2; Gefahrzettel: 2.1; UN-Nr.: 1950; Name: Aerosol (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: III; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

15. Rechtsvorschriften**Bestimmungen zum Gesundheits- und Umweltschutz**

TA-Luft (Gew. %): Kl. NK	70
Wassergefährdungsklasse (Selbsteinstufung)	1 = schwach wassergefährdend
VbF-Kennzeichnung/Klasse	nein/entfällt
VOC-Wert (g/l)	<490

16. Sonstige Angaben

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.